

### Neues aus der deutschsprachigen Literatur

Die DKG hat eine neue Sonderpublikation herausgegeben. Lobivia & Co. ist der Kurzname dieses neuen Bandes. Es lohnt sich, Mitglied der DKG zu sein, denn nur die Mitglieder können diese supergünstigen Bücher zum Preis von 10 Euro erwerben. Diese Publikation ist von einem Autorenteam der AG Echinopseren erstellt worden, zu denen auch die in Leipzig als Referenten gut bekannten Frank Linke, Ludwig Bercht und Hans-Jürgen Wittau zählen. Weniger gut gelungen ist die Schumannia 7. Der

Versuch ist sehr lobenswert, in sehr einfachen Übersichtskarten die Verbreitung der Arten und Gattungen der Cactaceae darzustellen. Leider ist das große Autorenkollektiv hinter seinen und unseren Ansprüchen deutlich zurückgeblieben, denn der aktuelle Stand des Wissens ist nicht berücksichtigt worden – leider auch nicht der von vor 10 Jahren!

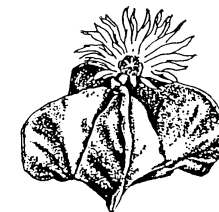
### Internetangebote

Wenn man nach dem Bild einer Pflanze sucht, um sie mit einer eigenen, deren Namen man vielleicht noch sucht oder man in Zweifel zieht, kann man es ja mal in *google* versuchen, indem man einen Namen eingibt und sich dann die Bilder anschaut, die da präsentiert werden. Manches Angebot ist gut, aber viele sind auch falsch, weil die Suchmaschine einfach alle Bilder die einen Teil des eingegebenen Namen enthalten zeigen oder auf der betreffenden Webseite an anderer Stelle der Name erwähnt wird. Auch können die Internetangebote nur das wiedergeben, was jemand dort eingestellt hat, was leider nicht immer korrekt ist. Bei *Echinocactus grusonii* klappt das noch sehr gut, aber bei *Eriosyce curvispina* werden neben vielen hilfreichen und guten Abbildungen auch alle möglichen anderen Arten gezeigt. Nur das Bild zu studieren ist nicht genug, man sollte auch den dazugehörigen Text studieren, auch wenn er vielleicht nicht in Deutsch ist, hilft das.

In deutscher Sprache gibt es zahlreiche gute Seiten, wie z.B. [www.cactus-de-patagonia.de](http://www.cactus-de-patagonia.de) des Ehepaars Sarnes, [www.astrophytum.de](http://www.astrophytum.de) von Klaus-Peter Kleszewski, [www.echinocereus.de](http://www.echinocereus.de) des Ehepaars Ohr und [www.asclepidarium.de](http://www.asclepidarium.de) von Friederike Hübner und Ulrich Tränkle. Vielleicht können andere Kakteenfreunde demnächst mal ihre Lieblingsseiten, die sich um unser Hobby drehen, vorstellen, denn hier gibt es viel zu entdecken.

# Astrophytum 10

23. Jahrgang Oktober 2015



Informationsblatt der DKG-Ortsgruppe „Astrophytum“ Leipzig  
[www.astrophytum-leipzig.de](http://www.astrophytum-leipzig.de)

Herausgeber: Ortsgruppe „Astrophytum“ Leipzig der Deutschen Kakteen-Gesellschaft. Dieses Blatt erscheint monatlich - soweit Artikel vorrätig sind. Der Preis liegt für OG-Mitglieder bei 0,00 Euro - Spenden zur Deckung der Unkosten, Kritiken und Hinweise werden gern von der Redaktion entgegengenommen.

Redaktion: Dr. K. Müller (konrad.mueller.leipzig@gmx.net); Satz und Druck: R. Müller für Mitglieder der OG Astrophytum Leipzig – Interessenten können es als pdf von der Redaktion erhalten.

Nachdruck, auch auszugsweise, ist mit Genehmigung der Redaktion bzw. des Textautors gestattet. Für den Inhalt der einzelnen Beiträge sind die Verfasser verantwortlich.

Beiträge und Spenden auf Konto Sparkasse Leipzig, BLZ 860 555 92, Konto-Nr. 11 00 00 45 52.

## 5. LEIPZIGER PFLANZENMARKT im BOTANISCHEN GARTEN

Der Leipziger Pflanzenmarkt ist schon nach wenigen Malen seiner Durchführung eine Tradition geworden. Wir waren diesmal nicht am gewohnten Platz unserer jährlichen Kakteenausstellung untergebracht - dort stehen Versuchsreihen des Botanischen Gartens - sondern für uns war die "GRÜNE SCHULE" freigemacht worden.

Erst dachten wir "*da sind wir ja ganz weg vom Schuss*", aber das erwies sich als nicht ganz zutreffend, da wir alle Türen nach allen Seiten öffnen konnten - auch die an denen sonst steht "Durchgang nicht gestattet", wie etwa im Mangrovenhaus.

Das Wetter war uns auch ganz gut gesonnen, denn da immer mal ein Regenschauer niederging, trieb es die Besucher in die Häuser und mancher, der es vorher wohl gar nicht vorhatte, schaute sich auch die Kakteen und Sukkulenten an und einige kauften auch die eine oder andere Pflanze.

Unsere Ortsgruppe war durch G. Dietze, Th. Krauspe, R. Müller, St. Parade, C. und R. Schlimper sowie G. und P. Täschner vertreten.

Der Umsatz an Pflanzen hält sich naturgemäß in Grenzen, da sich ja die Interessen des Publikums auf die ganze Botanik verteilen und man kann sagen, dass von allem etwas angeboten wird, was ein Mensch derzeit in Wohnung und Garten pflegen kann - von Schneeglöckchenzwiebeln für 26,-EURO bis zu großen Bäumen.



Das Ehepaar Fischer durchstöbert die Angebote der „Konkurrenz“.

Von besonderem Interesse war wie immer, dass auch verschiedene andere Fachleute - also nicht reine Händler - Kakteen u.ä. anboten.

Es war genügend Zeit, mit denen ins Gespräch zu kommen und Erfahrungen auszutauschen über z. B. Feldnummern, Reisen und anderes mehr, somit also das Wissen zu erweitern.

Das meine ich ist der beste Gewinn einer derartigen Veranstaltung. Ich nehme an, unsere Ortsgruppe beteiligt sich auch 2016 wieder an den nächsten

#### LEIPZIGER PFLANZENTAGEN

Peter Täschner

**Herr Uwe Scharf feierte am 9. Oktober seinen 50. Geburtstag – wir gratulieren dazu ganz herzlich!**



An unserem Stand war nicht immer so wenig los.



Auch Petra Hensel war als Vertreterin der Bromeliengesellschaft am Start.